

## **Jahresbericht 2005 des Herrenkaders**

### **Mannschafts-Europameisterschaft in Göteborg (Schweden) vom 30.7. bis 7.8.2005**

Das Herrenteam (Startnummer 19) durchlief Höhen und Tiefen. Nach einem aussichtsreichen Start folgten in den Runden 5 bis 7 leise Enttäuschungen, da schwächer klassierte Teams nicht besiegt wurden und gegen gleich starke Teams Niederlagen resultierten. Dank zwei Siegen in den letzten Runden gelang der Sprung zurück ins Mittelfeld (19. Schlussrang).

Hervorzuheben ist die Leistung von Florian Jenni. Mit ausgezeichneten 6 ½ Punkten aus 8 Partien erzielte er eine Performance von 2690 und holte mit diesem Resultat die Goldmedaille für das beste Einzelergebnis am 4. Brett.

Die Einzelergebnisse: Viktor Kortchnoi 3.5/8, Yannick Pelletier 2.5/7, Joe Gallagher 4/8, Florian Jenni 6.5/8, Werner Hug 2.5/5.

### **Bodenseecup in Kreuzlingen (Schweiz) vom 29.4. bis 2.5.2005**

Etwas überraschend gewann die an Nummer 3 gesetzte Schweiz mit 5 Mannschaftspunkten den diesjährigen Bodenseecup vor Baden, Bayern und Württemberg. Erfolgreichster Punktesammler für die Schweiz war Francesco Antognini mit 2.5 Punkten.

### **Mitropacup in Steinbrunn (Oesterreich) vom 20.5. bis 29.5.2005**

Im Rahmen der Erwartungen fiel dieses Ergebnis aus. An sechster Stelle gesetzt resultierte der 6. Schlussrang. Eine vordere Klassierung wurde erst in den letzten beiden Runden vergeben, in welchen gegen die beiden Schlusslichter Italien und Oesterreich nur je ein 2:2 herauschaute. Erfolgreichster Einzelspieler war nach einem starken Start Beat Züger. Die Einzelergebnisse: Yannick Pelletier 5.5/8, Beat Züger 4/6, Claude Landenbergue 3/7, Olivier Moor 3/8 und Michael Hochstrasser 4/7.

### **Einzel-Europameisterschaft in Warschau (Polen) vom 17.6. bis 3.7.2005**

An der Europameisterschaft nahmen dieses Jahr nur 2 Spieler aus der Schweiz teil. Vadim Milov spielte das ganze Turnier an der Spitze mit und qualifizierte sich mit 8.5 Punkten aus 13 Partien (10. Schlussrang) souverän für den nächsten WM-Zyklus. Yannick Pelletier erzielte 7 Punkte (101. Schlussrang). Europameister wurde Liviu-Dieter Nisipeanu (Rumänien).

### **Schweizer Einzelmeisterschaft in Saas-Almagell vom 7.7. bis 14.7.2005**

Joe Gallagher startete fulminant mit 5 Siegen ins Turnier und setzte sich so schnell vom Feld ab. Am Schluss resultierten ausgezeichnete 8 Punkte aus 9 Partien, was den verdienten Turniersieg und den Schweizermeister-Titel bedeutete. Die nächsten Schweizer folgen auf den Rängen 3 (Beat Züger) und 8 (Rico Zenklusen) mit je 6 Punkten. Erfreulich ebenfalls die IM-Normen von Rico Zenklusen und Julien Carron.

### **Internationale Normen**

IM-Normen: Rico Zenklusen, Julien Carron, Fabrice Pinol, David Burnier, Olivier Moor.

Roger Moor  
Coach Herrenkader